

O Lamm Gottes! Du hast selbst getragen

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt,
Elberfeld 1853

1. O Lamm Got - tes! Du hast selbst ge - tra - gen un - sern Fluch und un - sern
2. Ja, Dein Werk ist jetzt für uns voll - en - det. E - wig fest steht un - sern
3. Teu - res Op - pfer, Du, des Se - gens Fül - le! Trost und Freu - de strö - men

5
Sün - den Last. Wel - cher Feind darf zu ver - dam - men
Heil in Dir. Got - tes Zorn ist von uns ab - ge -
stets aus Dir. Sel' - ger Frie - de macht das Herz so

9
wa - gen uns, Dein Volk, das Du er - lö - set hast?
wen - det, Got - tes Lie - be nur ge - nie - ßen wir.
stil - le, und der Geist ist un - ser Füh - rer hier.

4. Nicht mehr lange, und Dich werden sehen
all die Deinen dort von Angesicht.
Jedes Herz wird dann Dich ganz verstehen,
jeder Mund frohlockend preisen Dich.